

Photovoltaikanlage

Stadtwerke Lauterbach GmbH - Hinter dem Spittel 15 - 36341 Lauterbach - Fax 06641 / 9128 - 199

Bei Rückfragen: Tel. 06641 / 9128 - 160

Seite 1 von 2

Ansprechpartner, Allgemeine Daten

Anlagenstandort

Straße: _____ Gemarkung _____

PLZ, Ort: _____ Flur _____

Ortsteil: _____ Flurstück _____

Eigenerzeugungsnr.: _____ Anschlussnr _____
(Wird von SWL GmbH vergeben)

Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer)

Vorname: _____ Name _____

Firma: _____ PLZ, Ort: _____

Straße, Nr.: _____ Ortsteil: _____

Tel.: _____ FAX: _____

E-Mail: _____ Mobil: _____

Grundstückseigentümer

Vorname: _____ Name _____

Firma: _____ PLZ, Ort: _____

Straße, Nr.: _____ Ortsteil: _____

Tel.: _____ FAX: _____

E-Mail: _____ Mobil: _____

Anlagenerrichter

Vorname: _____ Name _____

Firma: _____ PLZ, Ort: _____

Straße, Nr.: _____ Ortsteil: _____

Tel.: _____ FAX: _____

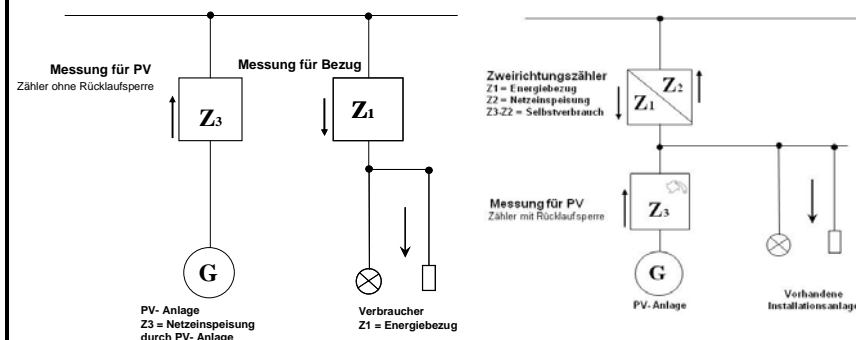
E-Mail: _____ Mobil: _____

Anlagenart

Neuerrichtung Erweiterung Rückbau

Angaben zur Messung und Abrechnung

Volleinspeisung oder Selbstverbrauch nach EEG §33 Abs. 2 oder Sonstiges Messung



Messkonzept und Abrechnungsvorschrift beifügen.

Jeder Anmeldung ist ein Übersichtsschaltplan beizufügen!

Technische Daten

Module

Hersteller: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Peakleistung in kWp: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Peakleistung in kWp: _____

Summe Peakleistung aller Module

Wechselrichter

Ab 01.01.2012 müssen alle PV- Anlagen mit einer Vorrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ausgerüstet werden.
Anlagen bis maximal 30kWp können alternativ dazu die Wirkleistungseinspeisung auf 70% der Modulleistung begrenzen.

Hersteller: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

Anzahl: _____ Typ/ Modell: _____ Leistung in kW: _____

L1 **L2** **L3**

Einspeiseleistung in kW

Summe Wechselrichterleistung

Unsymmetrie aller Erzeugungsanlagen am Anschluss max. 4,6kVA
Ab 13,8kVA dreiphasige WR oder gekoppelte einphasige WR. VDE-AR-N 4105 beachten!

Anlagenerweiterungen

Sofern andere Eigenerzeugungsanlagen vorhanden sind (BHKW, Wind, Wasser) ist die Nennleistung anzugeben:

Summe Peakleistung der vorhandenen Module

L1 **L2** **L3**

Wechselrichterleistung der vorh. WR

Summe Wechselrichterleistung

Wenn eine neu geplante Erzeugungsanlage über einen vorhandenen Zähler abgerechnet werden soll:

Ausrichtung und Neigung Bestand und Neuanlage identisch:

Einspeisung erfolgt: einphasig mehrphasig

Inselbetrieb JA NEIN

Anlagenmontage: In, An oder Auf einem Gebäude Freiflächenanlage Nachweise beifügen!

Vorrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung oder Reduzierung der WR- Leistung auf 70% der Modulleistung

- Lageskizze mit Kennzeichnung des Solargenerators und des Einspeisepunktes ist beigelegt
- Übersichtsschaltplan ist beigelegt
[Ohne Übersichtsschaltplan aller am Anschluss betriebenen Erzeugungsanlagen ist keine Bearbeitung möglich]
- Konformitätsnachweise Erzeugungseinheit und NA- Schutz (und ggf zentraler NA- Schutz) sind beigelegt
- Datenblatt der Solarmodule
- Informationen unter www.stadtwerke-lauterbach.de Technische Anschlussbedingungen Erzeugungsanlagen

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Anlagenbetreibers (Anschlussnutzer) _____

Dieser Antrag ist vom Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer) zu unterzeichnen.

Sofern im Auftrag unterzeichnet wird, ist eine entsprechende Vollmacht beizufügen!